

Kriminalstories halten jung

Das Seniorenensemble „Die Bimssteine“

Chorweiler/Ehrenfeld (crs).
„Als wir noch 20 waren, haben wir uns heimlich geschminkt“, schwelgen die Damen auf der Bühne. Zwar spielen sie nur Rollen, doch die Erinnerungen sind ihre eigenen. Denn sie haben das Stück selbst mitentwickelt.

Diese und weitere Szenen haben sie nun mit ihrem Seniorenensemble „Die Bimssteine“ im Bürgerhaus Ehrenfeld zum letzten Mal aufgeführt. Im Krimi „Links und rechts vom Petticoat“ geht es ums Altern, um gemeinsame Erinnerungen beim Klassentreffen, um Humor und doch um eine viel tiefere Frage: Kann die Not jeden von uns zum Verbrechen verführen?

Die sieben Damen im Al-

ter zwischen 51 und 76 Jahren spielten mit beachtlicher schauspielerischer Leistung und körperlichem Einsatz. Zur Musik von Elvis Presley flogen die Hüften und das dramatische Finale bot Platz zur Interpretation. Das durchaus gemischte Publikum war begeistert.

Das Laienensemble aus Chorweiler spielt nun im zehnten Jahr und plant bereits die nächste Produktion. „Wir freuen uns über jeden, der mitmacht. Auch junge Leute können hier erste Erfahrungen auf der Bühne sammeln“, sagt Ulrike Baartz, Regisseurin und Autorin des Stückes.

Die Damen werden wieder mit von der Partie sein, so lebendig wie mit 20.



■ Tanzeinlage auf der Bühne (Hannelore Clemens, Beate Grätzer, Rose Maria Müller, Rosemarie Armbrust und Maria Höschler). Das Seniorenensemble „Die Bimssteine“. Foto: Siegel